

# Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung

Praxisbegleitende Weiterbildung für  
in der Beratung Tätige

Oktober 2005 – Juni 2006



in Kooperation mit:



gefördert von:



# ZUM THEMA

Die Übergänge in neue Lebensphasen – z.B. der Beginn einer Ausbildung, Arbeitslosigkeit und Wiedereinstieg, Arbeitsplatz- oder Berufswechsel, der Einstieg in die Rente – bringen für die Menschen Veränderungen mit sich. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen verlangen diese Veränderungen, dass Menschen ihr Wissen und ihre Qualifikation kontinuierlich anpassen. Dies erfordert lebenslanges Lernen und dementsprechende Angebote. Damit erhöht sich aber auch die Nachfrage nach kompetenter Information und Beratung, um den eigenen Bildungs-, Entwicklungs- und Lernprozess zu gestalten. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die Beraterinnen und Berater. Professionelle Bildungsberatung kann nicht mehr "zwischen Tür und Angel" geleistet werden, sondern erfordert ein Professionsverständnis beraterischen Handelns.

# ZIEL & ZIELGRUPPEN

Das Ziel der praxisbezogenen Weiterbildung besteht darin, dass Personen mit Beratungsaufgaben handlungsbezogene Fähigkeiten und spezielles Wissen gewinnen und verstärken. Auf diese Weise leistet die Qualifizierung einen Beitrag zur Professionalisierung der Beraterinnen und Berater. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Vernetzung der Beratungstätigkeit mit anderen Tätigkeiten und Institutionen zur Unterstützung des lebenslangen Lernens gelegt (Schnittstellenmanagement und Intermediarität).

Die praxisbezogene Weiterbildung richtet sich an Personen, die bereits jetzt oder künftig Beratungsaufgaben in verschiedenen Feldern der Bildungsberatung (Lern-, Aus- und Weiterbildungsberatung, Kompetenzentwicklungsberatung usw.) wahrnehmen.

Angesprochen sind u.a. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

- in Weiterbildungseinrichtungen
- in allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
- in Hochschulen
- in Einrichtungen der Bildungsberatung
- der Industrie- und Handwerkskammern
- in Projekten der Lernenden Regionen oder anderen Projekten sowie
- freiberuflich tätige Berater und Beraterinnen

# PROGRAMM

## Block 1 | 14. bis 16. Oktober 2005

### Gestaltung des Beratungsprozesses

- Reflexion des eigenen Handlungsfeldes
- Beratungskonzepte und -formen
- Verhältnis von Therapie und Beratung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses

## Block 2 | 25. bis 27. November 2005

### Beratung und Netzwerkmanagement

- Beratungstechnik, -methodik
- Grundhaltung und Selbstverständnis
- Aufgabenfelder in der Beratung
- Evaluation und Dokumentation
- Vernetzung und Schnittstellenmanagement

## Block 3 | 27. bis 29. Januar 2006

### Rahmenbedingungen professioneller Beratung

- Rechtliche Grundlagen im Beratungskontext (Fördermöglichkeiten und einschlägige Gesetze)
- Bildungspolitik (Bund und Länder, EU)
- Trends auf dem Bildungs- und Arbeitsmarkt
- Öffentlichkeitsarbeit und Zielgruppenansprache

## Veranstaltungsorte:

Block 1 | 3 | 4 | 5 | Mainz

Block 2 | Bad Orb

Abschluss Mainz

## Block 4 | 03. bis 05. März 2006

### Lebenslanges Lernen und Kompetenzentwicklungsberatung

- Gesellschaftliche und entwicklungspsychologische Aspekte
- Lebenslanges Lernen – zentrales Element des Lebenslaufes
- Tätigkeitsansatz in der Kompetenzentwicklung
- Lerntheorien und Lerntypen

## Block 5 | 31. bis 02. April 2006

### Kompetenzbilanzierung und -messung

- Überblick über Konzepte, Methoden, Bereiche und Instrumente
- Praxiserfahrungen in Europa – Chancen und Grenzen
- Methode der Kompetenzbilanzierung
- Kompetenzbilanz am Beispiel ausgewählter Tätigkeitsfelder

- Abschluss: 16. Juni 2006

# VORAUSSETZUNGEN & METHODEN

5

## **Voraussetzungen:**

An der Qualifizierung können Personen teilnehmen, die mindestens zwei Jahre praktische Beratungstätigkeit nachweisen können. Ein formaler Bildungsabschluss in diesem Bereich wird nicht verlangt.

Begleitend zur Teilnahme ist ein Praxisfeld erforderlich (z.B. Praktikum oder Berufstätigkeit).

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Internet.

## **Methoden:**

Die Weiterbildung verknüpft persönliche Erfahrung und ergänzende bzw. vertiefende Informationen. Dem dienen Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Rollenspiele, Triaden-Übungen, verschiedene Formen kollegialer Beratung, Fachreferate und Impulse durch Referenten und Referentinnen, Selbstlernphasen (Dokumentationen, Analysen, Textarbeiten, Recherchearbeiten) sowie Lernen in selbstorganisierten Gruppen.

# UMFANG & ABSCHLUSS

6

## **Umfang:**

Die Qualifizierung umfasst fünf Module mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten (24 UE/Block; 1 UE = 45 Min.).

Die Zeit zwischen den Präsenzphasen wird genutzt für Selbstlernanteile, die praktische Erprobung des Erarbeiteten und für Praxiserfahrungen, die in den Modulen verarbeitet werden. Die Selbstlernanteile (Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung) umfassen etwa 50 Stunden.

Jedes Modul findet von Freitag bis Sonntag statt (freitags 9:00 Uhr bis sonntags 14:00 Uhr).

Die Abschlussveranstaltung dient dem Erwerb eines Zertifikates (kollegiales Kolloquium).

## **Abschluss / Prüfungsleistungen für ein Zertifikat:**

Die Weiterbildung versteht sich als offenes Weiterbildungsangebot, für das eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit eines zertifizierten Abschlusses.

Hierfür sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Teilnahme an allen Modulen
- Dokumentation zur Beratungspraxis
- Anfertigung einer praxisorientierten Abschlussarbeit (Umfang ca. 15 Seiten)
- Abschlusskolloquium (Termin: 16. Juni 2006)

## Projektleitung:

Sybille Strassner M.A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung/Pädagogisches Institut  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Seminarleitung:

Prof. Dr. Jörg Knoll

Lehrstuhl für Erwachsenenpädagogik der Universität Leipzig

Elke Hohmann

Lernende Region main-kinzig+spessart

Sybille Strassner M.A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung/Pädagogisches Institut  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Beteiligte Institutionen:

An der Entwicklung der Weiterbildung und Umsetzung der Inhalte sind Fachleute aus der Wissenschaft und aus der Beratungspraxis beteiligt.

- Pädagogisches Institut und Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Lehrstuhl für Erwachsenenpädagogik der Universität Leipzig
- Institut für Pädagogik, Bildungs- und Sozialforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Lernende Region main-kinzig+spessart
- Lernende Region Leipzig
- Lernende Region Bodensee
- Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e.V. / QUEM

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 525 EUR erhoben inkl. Lehrmaterial und Verpflegung. Hinzu kommen Übernachtungskosten vor Ort.

Die Teilnahmegebühr wird mit Beginn der Qualifizierung fällig; sie kann auch in zwei Raten gezahlt werden.

Die Module 1-3 und 4-5 können auch einzeln gebucht werden. Die Kosten für Modul 1-3 betragen 315 EUR und für Modul 4-5 210 EUR. Es wird empfohlen, die Qualifizierung im Gesamtpaket zu belegen.

Zusätzliche Kosten in Höhe von 105 EUR fallen an für die Betreuung der Abschlussarbeit und Präsentation, die Voraussetzung sind für die Erlangung eines zertifizierten Abschlusses.

Da es sich um ein Modellprojekt handelt, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt.

**ANMELDESCHLUSS: 25.08.2005**

## Informationen, Beratung und das Anmeldeformular zum Download:

[www.bildungsportal-main-kinzig-spessart.de/](http://www.bildungsportal-main-kinzig-spessart.de/)  
[www.zww.uni-mainz.de/](http://www.zww.uni-mainz.de/)  
[www.lernsee.de/](http://www.lernsee.de/)  
[www.leipzig-lernt.de/](http://www.leipzig-lernt.de/)

# INFORMATION & BERATUNG

## Sophie Friess

Lernende Region Leipzig  
c/o Lehrstuhl für Erwachsenenpädagogik der  
Universität Leipzig  
Karl-Heine-st. 22b, 04229 Leipzig  
Telefon 0341/97-31561  
Fax 0341/97-31479  
s.friess@rundumbildung.de

## Elke Hohmann

LernendeRegion main-kinzig+spessart  
c/o Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.  
Altstraße 24, 63450 Hanau  
Telefon 06181/95292-153  
Fax 06181/2495-100  
e.hohmann@bpmks.de

## Barbara Lampe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55099 Mainz  
Telefon 06131/39-25417  
Fax 06131/39-24714  
barbara.lampe@verwaltung.uni-mainz.de

## Lydia Tatjana Nitzsche

Lernende Region Bodensee  
Katzgasse 7, 78462 Konstanz  
Telefon 07531/36590-14  
Fax 07531/36590-29  
lydia-tatjana.nitzsche@  
lernende-region-bodensee.de

Bitte hier abtrennen und an das ZWW senden!

## ANMELDUNG (bitte in Druckschrift ausfüllen)

### Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung "Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung" an:

- Module 1-3 [Sem-Nr. 90040100]  Module 4-5 [Sem-Nr. 90040101]  Abschlusskolloquium [Sem-Nr. 90040102]  
 Ich bin an einem qualifizierendem Abschluss interessiert (Zertifikat).

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Meine Aufgaben/Funktionen derzeit: \_\_\_\_\_

Ich habe eine Ausbildung als: \_\_\_\_\_

- Eine Rechnungsstellung soll erfolgen  an mich persönlich  
 an Institution \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass der Teilnahmebetrag einmalig per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht wird:  
Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_ Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Kto-Nr.: \_\_\_\_\_ Teilnahmebetrag: \_\_\_\_\_ €

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich habe von den umseitigen Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Datum/ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### **Anmeldung, Bestätigung und Zahlung:**

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung des Teilnahmeentgelts. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Hotelverzeichnis, Lageplan etc., beigefügt sind. Das Teilnahmeentgelt wird zum Seminarbeginn fällig.

Sie können für Ihre Zahlung das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos, evtl. Rücklastungsgebühren gehen zu Ihren Lasten. Ermäßigungen nur nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung bei der Anmeldung, z.B. gültiger Studentenausweis.

### **Rücktritt:**

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückgezahlt, soweit die Bankverbindung mitgeteilt wurde. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % des Teilnahmeentgelts, bei Absagen in der Woche vor

Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

### **Bescheinigungen:**

Mit Abschluss der Veranstaltung und nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und Quittung.

### **Veranstaltungsausfall und Änderungen:**

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle Rückerstattung des Teilnahmeentgelts.

Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

**Johannes Gutenberg-Universität**

Zentrum für wissenschaftliche

Weiterbildung

**55099 Mainz**